Öffnungszeiten öffentlicher Toiletten

Entscheidungsvorlage

1. Allgemein

Die drei gebührenpflichtigen Toiletten in der Innenstadt ("Hauptmarkt 18", "U-Bahn-Verteilergeschoss Lorenzkirche" und "U-Bahn-Verteilergeschoss Hauptbahnhof") waren bis November 2013 regulär von 7 bis 22 Uhr geöffnet. Bei Veranstaltungen wie z.B. Blaue Nacht oder Bardentreffen wurden die Öffnungszeiten bedarfsgerecht verlängert. Die Mehrkosten trugen die jeweiligen Veranstalter.

Nachdem die Öffnungszeiten bzw. die Schließung ab 22:00 Uhr zu Diskussionen geführt haben, wurde SÖR mit Beschlussfassung des WerkA SÖR vom 17.07.2013 beauftragt, eine Testphase mit verlängerten Öffnungszeiten einzurichten.

SÖR ist Betreiber dieser Toilettenanlagen. Die beauftragte Firma[1] betreut und reinigt die Anlagen und erhält im Gegenzug die eingenommenen Benutzungsgebühren.

Im WerkA SÖR vom 06.06.2014 wurde die Probephase um ein weiteres halbes Jahr verlängert. Ziel sollte ein ganzjähriger Beurteilungszeitraum sein. Nach Ende des Jahres sollte SÖR erneut Ergebnisse vorlegen. Dies erfolgt nun mit dieser Vorlage.

2. Jahresauswertung

Die Ergebnisse des Auswertezeitraums von Dezember 2013 bis November 2014 sind in beiliegender Tabelle dargestellt. Zum Vergleich wurden nochmals die Zahlen für den Halbjahreszeitraum von Dezember 2013 bis Mai 2014 beigefügt.

Zur Probephase sind folgende Anmerkungen zu machen:

1. Die Probephase startete mit Beginn des Monats Dezember 2013. Dieser Monat ist traditionell durch den Christkindlesmarkt geprägt und weist die meisten Benutzerzahlen auf.
2. Zu Beginn der Probephase wurde ein Flyer(Auflage 10.000) gedruckt, der die BürgerInnen über die geänderten Öffnungszeiten der drei öffentlichen Toiletten sowie deren Lage im Stadtgebiet informierte. Mit geringem zeitlichem Abstand wurde auch eine englischsprachige Version (Auflage 5.000) aufgelegt. Seitens der Stadt wurden beide Flyerversionen über die üblichen Informationsständer sowie durch Ausgabe im Bürgerinformationszentrum und in der Tourist-Information verteilt. Eine zusätzliche Verteilung erfolgte durch die sog. Kloaktivisten, welche beide Flyerversionen in großer Anzahl an Taxifahrer, Gaststättenbetreiber sowie an Passanten ausgaben.
3. Die Kloaktivisten führten eigene Zählungen der Besucher nach 22 Uhr vor dem WC "Hauptmarkt 18" durch. Die gezählten Besucherzahlen sind identisch bzw. liegen leicht unter den durch die beauftragte Firma gezählten. Die von der beauftragten Firma gelieferten Besucherzahlen erscheinen deshalb plausibel und für die Abschätzung der Entwicklung geeignet.

[1] Die Beauftragung der vormaligen Reinigungs- und Betreuungsfirma endete zum 31.07.2014. Vorher fand eine europaweite Ausschreibung für die Betreuung und Reinigung in den drei betreffenden Toilettenanlagen statt.
Die aus dem Vergabeverfahren hervorgegangene neue Firma nahm zum 01.08.2014 ihre Arbeit auf. Die Neuausschreibung führte zu deutlich höheren Kosten für die Betreuung der WC-Anlagen.

Folgende Ergebnisfeststellungen können gemacht werden:

Die Ergebnisse des Gesamtjahres spiegeln weitgehend die Ergebnisse des ersten Betrachtungshalbjahres wieder. Die Benutzerzahlen stagnieren nach 22.00 Uhr weiterhin auf niedrigem Niveau. Die Kostensituation der Stadt hat sich durch die deutlich höhere Auftragssumme der neu ausgeschriebenen Betreuungs- und Reinigungsleistungen nochmals verschlechtert.

Die Gebühreneinnahme in Höhe von 0,50 € ist in keinem Öffnungszeitenmodell kostendeckend. Im Durchschnitt entstehen der Stadt Nürnberg pro Toilettengang Kosten in Höhe von rund 1,17 € (ohne Berücksichtigung der Verbrauchs-, Unterhalts-, Reparatur- sowie Investitionskosten). Pro Kunde muss die Stadt also 67 Cent zuschießen, um alleine die operativen Bewirtschaftungskosten zu decken. In der Zeit zwischen 7:00 und 22:00 h liegt der Zuschussbetrag bei 52 Cent, zwischen 22:00 h und Schließung der Anlagen liegt der Zuschuss bei 5,41 € je Benutzung.

Das von der Stadt zu tragende Defizit für ein Jahr Verlängerung der drei gebührenpflichtigen Toiletten in der Innenstadt nach 22.00 Uhr ("Hauptmarkt 18", "U-Bahn-Verteiler-geschoss Lorenzkirche" und "U-Bahn-Verteilergeschoss Hauptbahnhof") betrug 53.600 €.

3. Fazit

Eine kostendeckende Bewirtschaftung der öffentlichen Toiletten ist mit den bestehenden Anlagen nicht realisierbar, insbesondere wenn auch die laufenden Verbrauchs- und Unterhaltskosten berücksichtigt werden. Dies gilt erst recht für den Zeitraum der verlängerten Öffnungszeiten ab 22.00 Uhr. Hier gilt es andere Angebote zu schaffen, um die hohen Zuschusskosten der Stadt wieder abwenden zu können bzw. mit einem solchen Mitteleinsatz einen deutlichen Mehrwert (höheren Nutzen) zu schaffen.

4. Weiteres Vorgehen

Die Notwendigkeit einer vernünftigen Versorgung mit öffentlichen Toiletten in der Stadt ist unbestritten. SÖR arbeitet daher zur Zeit in Kooperation mit der Stadtreklame an der Installation von selbstreinigenden Automatik-WCs, sog. „Litfaßsäulen-WCs", die unter Entrichtung einer Gebühr von 50 Cent "rund um die Uhr" genutzt werden können. Insgesamt sollen in den nächsten 3 Jahren 10 solcher "Litfaßsäulen-WCs" im Stadtgebiet aufgestellt werden. Davon sind 5 innerhalb und weitere 5 außerhalb des Altstadtrings vorgesehen.

Die ersten 3 Anlagen werden an folgenden zentralen Plätzen in der Altstadt in 2015 errichtet:

1) Ecke Königsstraße / Hallplatz
2) Josephsplatz / Kaiserstraße
3) Obstmarkt / Tucherstraße

Die Anlagen sollen die an diesen Stellen bereits aufgestellten Litfaßsäulen ersetzen.

2016/17 folgen weitere 7 Anlagen. Die Standorte werden derzeit erarbeitet und instruiert.

„Litfaßsäulen-WCs" können aus platztechnischen Gründen nicht behindertengerecht ausgestattet werden. Zur Verbesserung der Toilettensituation in Nürnberg toleriert der Behindertenrat die geplante Aufstellung. In den nächsten drei Jahren soll auch eine behindertengerechte öffentliche WC-Anlage das Toilettenangebot in der Innenstadt erweitern.

Die Investitionskosten „ab Boden aufwärts" übernimmt die Stadtreklame. Die laufenden Betriebs- und Unterhaltskosten trägt die Stadtreklame. Hier beteiligt sich die Stadt mit einem jährlichen Nutzungskostenanteil. Die Höhe ist vertragsrelevant und wird zur Zeit noch verhandelt. Die jährlichen Kosten für die Stadt liegen voraussichtlich niedriger als die Kosten für die verlängerten Öffnungszeiten der 3 bestehenden Anlagen. Zudem kann mit den 10 zusätzlichen WC-Angeboten ein deutlicher Mehrwert geschaffen werden.

Die Investitionskosten „bis Bodenplatte“ trägt SÖR aus der Investitionspauschale für die Erneuerung von WC-Anlagen. Hierfür wird für die ersten drei Anlagen voraussichtlich der gesamte Ansatz 2015 benötigt. Damit müssen die in 2015 geplanten Sanierungsarbeiten an bestehenden WC-Anlagen zunächst nach 2016 geschoben werden.

Nachdem ein zusätzliches Angebot mit „Litfaßsäulen-WCs“ "rund um die Uhr" geschaffen werden kann, wird vorgeschlagen, nach Inbetriebnahme der 3 ersten „Litfaßsäulen-WCs“ in der Altstadt in 2015 den nachgewiesenen deutlich unwirtschaftlichen Probebetrieb mit verlängerten Öffnungszeiten an den bestehenden WC-Anlagen „Hauptmarkt 18", "Hauptbahnhof/Königstorpassage" sowie "U-Bahnverteilergeschoss Lorenzkirche" wieder einzustellen und stattdessen die Mittel als jährlichen Ausgleichsbetrag für die 10 neuen WC-Anlagen an die Stadtreklame einzusetzen. SÖR wird aufgefordert, die Erhöhung der Unterhaltsmittel im Rahmen der Fortschreibung zum Wirtschaftsplan 2016 mit dem Stadtkämmerer einzubringen.

Probeweise Verlängerung der Öffnungszeiten der öffentlichen Toiletten "Hauptmarkt 18", "U-Bahn-Verteilergeschoss Lorenzkirche" und "U-Bahn-Verteilergeschoss Hauptbahnhof"

hier: Kosten und Besucherübersicht für die Monate Dezember 2013 bis einschl. Mai 2014

				WC **"Hauptmarkt 18"**	WC "U-Bahn-Verteilergeschoss **Hauptbahnhof"**	WC "U-Bahn-Verteilergeschoss **Lorenzkirche"**	*Summe der **3 WCs***
Übersicht reguläre Öffnungszeiten							
07.00 Uhr	bis	22.00 Uhr	Benutzer zwischen 07.00 und 22.00 Uhr	75.736	34.683	26.765	*137.184*
			Benutzer je Stunde	27,7	12,7	9,8	*50,3*
			Zuschuss der Stadt Nürnberg je Benutzer	0,11 €	0,83 €	1,22 €	*0,51 €*
			Vertragl. Vergütung der beauftragten Reinigungsfirma	46.106,52 €	46.106,52 €	46.106,52 €	*138.319,56 €*
			Vertragl. Vergütung nach Abzug der Benutzungsgebühren	8.238,52 €	28.765,02 €	32.724,02 €	*69.727,56 €*
Übersicht verlängerte Öffnungszeiten							
22.00 Uhr	bis	Schließung	Benutzer nach 22.00 Uhr bis Schließung	2.081	1.549	1.060	*4.690*
			Benutzer je Stunde	4,0	3,0	2,4	*9,4*
			Zuschuss der Stadt Nürnberg je Benutzer	3,99 €	5,53 €	6,99 €	*5,17 €*
			Vertragl. Vergütung der beauftragten Reinigungsfirma	9.336,72 €	9.336,72 €	7.936,20 €	*26.609,64 €*
			Vertragl. Vergütung nach Abzug der Benutzungsgebühren	8.296,22 €	8.562,22 €	7.406,20 €	*24.264,64 €*
Übersicht gesamte Öffnungszeiten							
07.00Uhr	bis	Schließung	Benutzer zwischen 07.00 Uhr und Schließung	77.817	36.232	27.825	*141.874*
			Benutzer je Stunde	23,9	11,1	8,8	*43,9*
			Zuschuss der Stadt Nürnberg je Benutzer	0,21 €	1,03 €	1,44 €	*0,66 €*
			Vertragl. Vergütung der beauftragten Reinigungsfirma	55.443,24 €	55.443,24 €	54.042,72 €	*164.929,20 €*
			Kosten nach Abzug Benutzerentgelt	16.534,74 €	37.327,24 €	40.130,22 €	*93.992,20 €*

Probeweise Verlängerung der Öffnungszeiten der öffentlichen Toiletten "Hauptmarkt 18", "U-Bahn-Verteilergeschoss Lorenzkirche" und "U-Bahn-Verteilergeschoss Hauptbahnhof"

hier: Kosten und Besucherübersicht für die Monate Dezember 2013 bis einschl. November 2014

				WC **"Hauptmarkt 18"**	WC "U-Bahn-Verteilergeschoss **Hauptbahnhof"**	WC "U-Bahn-Verteilergeschoss **Lorenzkirche"**	*Summe der **3 WCs***
Übersicht reguläre Öffnungszeiten							
07.00 Uhr	bis	22.00 Uhr	Benutzer zwischen 07.00 und 22.00 Uhr	173.337	72.364	53.862	*299.563*
			Benutzer je Stunde	31,7	13,2	9,8	*54,7*
			Zuschuss der Stadt Nürnberg je Benutzer	0,09 €	0,90 €	1,39 €	*0,52 €*
			Vertragl. Vergütung der beauftragten Reinigungsfirma	101.647,84 €	101.647,84 €	101.647,84 €	*304.943,52 €*
			Vertragl. Vergütung nach Abzug der Benutzungsgebühren	14.979,34 €	65.465,84 €	74.716,84 €	*155.162,02 €*
Übersicht verlängerte Öffnungszeiten							
22.00 Uhr	bis	Schließung	Benutzer nach 22.00 Uhr bis Schließung	4.215	3.153	2.541	*9.909*
			Benutzer je Stunde	4,0	3,0	2,9	*9,9*
			Zuschuss der Stadt Nürnberg je Benutzer	4,38 €	6,02 €	6,36 €	*5,41 €*
			Vertragl. Vergütung der beauftragten Reinigungsfirma	20.562,08 €	20.562,08 €	17.425,60 €	*58.549,76 €*
			Vertragl. Vergütung nach Abzug der Benutzungsgebühren	18.454,58 €	18.985,58 €	16.155,10 €	*53.595,26 €*
Übersicht gesamte Öffnungszeiten							
07.00Uhr	bis	Schließung	Benutzer zwischen 07.00 Uhr und Schließung	177.552	75.517	56.403	*309.472*
			Benutzer je Stunde	27,2	11,6	8,9	*47,7*
			Zuschuss der Stadt Nürnberg je Benutzer	0,19 €	1,12 €	1,61 €	*0,67 €*
			Vertragl. Vergütung der beauftragten Reinigungsfirma	122.209,92 €	122.209,92 €	119.073,44 €	*363.493,28 €*
			Kosten nach Abzug Benutzerentgelt	33.433,92 €	84.451,42 €	90.871,94 €	*208.757,28 €*